

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIX.

Den 8. December 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

In Gersdorf bey Reichenbach starb bereits am 9. Sept. Herr M. George Friedrich Haupt, wohlverdienter Pfarrer, 63 Jahr und 9 Monate alt. Ebendasselbst wurde er am 9. Dec. 1728 geboren. Seine Aeltern waren: Hr. Andreas Haupt, aus Plauen im Vogtlande, Herrschastl. Verwalter in Gersdorf, und Fr. Anna Margareta geb. Kufferin aus Dresden. Der damalige Pastor Gänzchen in Gersdorf nahm ihn bey vermerkten Fähigkeiten in Privatunterricht, darinnen er es, binnen 2 Jahren so weit brachte, daß er 1744 auf das hiesige Gymnasium konnte gethan werden. Im Jahr 1751 gieng er auf die Universität Wittenberg, wo er die Magisterwürde annahm. Noch ehe er Wit-

tenberg verließ, erhielt er den Ruf zu dem Pfarramt in Gersdorf, worauf er zu Wittenberg examinirt und ordinirt ward. Am 9. April 1755 verband er sich ehelich allhier zu Budissin mit Jgfr. Katharinen Sophien Dumschin, Hrn. Joh. Daniel Dumsches, Bürgers und Vireigners, auch Oberältestens der Kirschner allhier, jüngsten Tochter, der nunmehr leidtragenden Wittwe. Mit 8 Kindern war dieser Ehestand gesegnet, 3 Söhne und 5 Töchter, wovon 6 starben und nur 2 Töchter am Leben blieben. Die älteste Fr. Sophie Charlotte ist seit 1776 die Gattin des Hrn. August Gottlieb Schmidts, Kauf- und Handelsmanns in Bernstadt. Aus dieser Ehe ward er ein Großvater von 11 Enkeln, als 3 Söhnen und 8 Töchtern, wovon noch 5 Töchter da sind. Mitwochs darauf war  
Bbb  
sein